

Druckerei nötig, die vollzogen wurde. Die Neuordnung tritt am 18. Dezember d. J. in Kraft. —

Von Stadt und Land.

Nov. 12. November 1921.

Die Dienststunden des Gewerbesamtes Aue sind bis auf weiteres wie folgt geregelt: Montags bis Freitags: Von 9 Uhr vorm. bis 12 bis 17 Uhr nachm., Sonnabends von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm.

Schulverordnungen und Schulvorstand. Der Landesverband der christlichen Elternvereine Sachsens teilt uns mit: Der Schulvorstand legt sich in der Regel zugleich aus Vertretern der kirchlichen Gemeinde, also Stadtverordneten und Stadträten und zu einem Drittel aus Vertretern der Elternschaft der Schulgemeinde und der Lehrerschaft zusammen.

Wahlprüfung von Kraftwagenführern. Infolge der schwierigen Verkehrsverhältnisse, die vor allem durch die Güterperron der Eisenbahn in der letzten Zeit hervorgerufen wurde, und die ein Ansehen der noch ausstehenden Kraftwagenführer, macht sich die sofortige Einweisung mehrerer Kraftwagenführer, u. a. auch der hiesigen Linien Sachsen-Gewer und Aue-Schneeberg nötig.

Wieder Kettenrisse. Eine alte Krankheit, die auch bereits wieder in unser Erzgebirge hinübergewandert ist, droht wieder einmal gutmütige oder leichtgläubige Menschen zu einem amerikanischen Opfer und soll 24 Mal um die Erde gehen.

Ein weiteres aufzuklärendes Faktum dürfte eigentlich jeder Kommantant überflüssig sein. Inwiefern die Erfahrung hat gelehrt, daß es immer wieder Leute gibt, die auf jeden Schwindel hereinfallen.

Die Frage der Gemeinwirtschaft im Mietwohnungswesen. Der Vertrag für Wohnungswesen im Lande wohnungswesen, der bereits früher zu den Sozialreformen vorläufigen von Kampfmeyer und Deyer eingeleitet worden ist, beschäftigt sich hauptsächlich mit dem von Stadtrat Hofmann im letzten Gemeinrat im März 1921 im Namen des Stadtrates Hofmann vorgetragene Vorschlag, die Gemeinwirtschaft im Mietwohnungswesen zu fördern.

Theater, Konzerte, Vergnügungen, Kunst. Vortrag im Wissenschaftlichen Verein. Zu den geistigen Bewegungen unserer Zeit, die Anspruch erheben, Führer zu sein zu einer Erneuerung und Verinnerlichung des Lebens gehört die Wissenschaft. Der Wissenschaft. Verein bietet in seinem heutigen Vortragabend (abend 8 Uhr in der Oberrealschule) Gelegenheit, einen Redner der Theosophischen Gesellschaft, G. Schacht aus Danzig, über das Thema Theosophie und Okkultismus sprechen zu hören.

Unterhaltungabend des Gewerkschaftsbundes der Angehörigen (G. D. A.) Ortsgruppe Aue. Zu einem gemütlichen Unterhaltungsabend hatte die Ortsgruppe ihre Mitglieder mit Familien und Gästen für Mittwochabend nach dem Stadtpart eingeladen. Der 2. Vorsitzende Menzel begrüßte die Erschienenen und legte im Verlauf seiner Worte jedem Mitglied ans Herz, dem Bund stets Treue zu bewahren und seinem Ruf, sei es zu erster Mitarbeit oder bloßem Tun, immer gern zu folgen.

berger- und Magarstraße aber auch über die Bergfreiheit die Höhe überwinden. Kommt Ihr Jugendstil oder 4 in dieser Hinsicht. Vergißt bei der Preis nicht an die gute Laune mitebringen. Bringt 4's Niederbüchel mit, um wärme d welche verfall. Sauerbrot wieder sehr wärme, dass jetzt die Leute nett schamm sie wellen. Na Bekäuf!

Unterhaltungabend des Gewerkschaftsbundes der Angehörigen (G. D. A.) Ortsgruppe Aue. Zu einem gemütlichen Unterhaltungsabend hatte die Ortsgruppe ihre Mitglieder mit Familien und Gästen für Mittwochabend nach dem Stadtpart eingeladen. Der 2. Vorsitzende Menzel begrüßte die Erschienenen und legte im Verlauf seiner Worte jedem Mitglied ans Herz, dem Bund stets Treue zu bewahren und seinem Ruf, sei es zu erster Mitarbeit oder bloßem Tun, immer gern zu folgen.

Turnen, Sport und Spiel.

Winterport im Erzgebirge. Der Mittelsächsische Sportauschuss des Kreises Westsachsen im Sächsischen Sachsen tagte am 6. November d. J. in Schwarzenberg und entschied über das Winterprogramm. Danach finden die Kreiswettkämpfe nach den vorgeschriebenen Wettlaufregeln wieder in Oberwiesenthal am 7. und 8. Januar 1922 statt, und zwar die Langläufe am Sonnabend, den 7. Januar, während am 8. Januar die Mannschafte- und Sprungläufe sowie die Damenläufe unter Fortfall der Hindernisläufe ausgetragen werden.

g. Gemeinverversammlung.

g. Gemeinverversammlung. In der Gemeinverversammlung am 8. November waren anwesend Gemeindevorstand Heinke, Vorsitzender, Gemeindevorstand Rohner und Lorenz und 11 Gemeindevorstandsmitglieder. Von dem Bericht über den Gemeindevorstand nahm man Kenntnis. Für die Explosionsopfer in Oppau bewilligte man 200 Mark. Die Löhne der Gaswerkfeuerleute wurden antragsgemäß erhöht. Auch die Entschädigung für das Gasgeldfaktieren und das Anhalten der Straßenlaternen wurde entsprechend erhöht. Die Brennzeit der Straßenlaternen wurde um eine halbe Stunde erhöht. Zwei weitere Straßenlaternen sollen aufgestellt werden. Wegen Einführung von elektrischer Straßenbeleuchtung oder Gasfernheizung sollen weitere Schritte unternommen werden. Der Kohlenabfuhr für das Gaswerk in der Beldenberg-Schacht in Zwickau soll erneuert werden. 1. Kohlenfuhr für das Gaswerk werden dem Fahrwerksbefugte Martin wieder übertragen und das Fuhrlohn erhöht. Der Gaspreis wurde infolge Verteuerung der Kohlen um von 1. Oktober 1921 ab auf 2,30 Mark pro cbm festgelegt. Von dem berufsgenossenschaftlichen Revisionsbericht für die Gasanstalt nahm man Kenntnis. Die Gaswerkstalten-Rechnung für 1920 wurde richtig gesprochen. Die Ueberstunden an der Volksschule sollen nach den geltenden Bestimmungen bezahlt werden. Die Sonderbeihilfen sollen die bisherige Entschädigung weiter bestehen. Der Stundenlohn des Straßenarbeiters Geopert wurde erhöht. Das Entschädigungsgesetz des Hermann Meier für Areal wurde abgelehnt. Dem Richard Vetter sollen für Areal 50 Mark Entschädigung gewährt werden. Die Mängel in der Wohnung in der neuen Schule sollen beseitigt werden. Der Bauauschuss wurde mit der Ausführung beauftragt. Die Gehaltsentlastung der Leichenfrau wurden um 25 Prozent erhöht. Das Gehalt des Angers um Erlaubnis zum Handel mit Brautwein in verkorkten Flaschen wurde abgelehnt. Die Angelegenheit der Errichtung einer Stiftung für Arterkrankte und Arterkrankte soll in einer späteren Sitzung behandelt werden. Hierauf folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Oberlungwitz, 11. November. Auf der Jagd ertraten Erzkoren aufgefunden wurde Donnerstag früh der 68jährige feldhüter Ratschewitz, jetziger Privatmann Hermann Otto. Wahrscheinlich ist Otto infolge der Witterung bei Ausübung der Jagd gestürzt, bestmungslos und so ein Opfer der Kälte geworden.

Kreisberg, 11. November. Händlicher Hilfsdienst. Nach dem Beispiel anderer Städte soll hier durch den Verein Frauennachhilfeverein ein häuslicher Hilfsdienst organisiert werden, um einmal den unter der Dienstbotennot leidenden Hausfrauen zu helfen, andererseits einfindenden oder abkömmlichen Frauen und Mädchen Gelegenheit zu geben, ihre finanzielle Lage zu bessern.

Hofen, 11. November. Ein Blutvergiftungserkrankter ein bejahrter Mitbürger unserer Stadt, Karl Wilhelm Fickler. Der Beobachtungswert hatte sich beim Hofen eine geringfügige Verletzung an der linken Hand zugezogen, die Blutvergiftung zur Folge hatte und seinen Tod verursachte.

Richtlinien des Wohnungsamtes Aue bei Vergebung von Wohnungen.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung (siehe Beilage) nahm das Kollegium Kenntnis von Richtlinien, die vom Rat aufgestellt, das Wohnungsamt Aue künftig bei der Vergebung von Wohnungen beachten soll. Bei dem großen Interesse, das alle Wohnungsuchende hierfür haben, lassen wir diese Richtlinien nachstehend im Wortlaut folgen. Sie lauten:

- 1. Die Landesverordnung über Maßnahmen gegen Wohnungsmangel vom 6. Januar 1921 ist zu berücksichtigen.
2. Für die Beurteilung der Dringlichkeit der einzelnen Wohnungsgesuche gelten folgende Richtlinien. Es wird unterschieden in:
A. Sehr dringliche Gesuche
B. Dringliche Gesuche
C. Weniger dringliche Gesuche.
D. In die Liste sehr dringlich werden aufgenommen und in erster Linie bevorzugt:
1. Einzelne, die durch Feuer, Schaden, Hauslosigkeit

- des Hauses oder andere elementare Unannehmlichkeiten vordringlich geworden sind.
2. Auslands- und Inlandsreisende, zurückkehrende Kriegs- und Zivilgefangene.
3. Familien, denen mit Genehmigung des Mietvertragsamtes vom Vermieter gekündigt worden ist, Familien, die Räumungsurteil des Amtsgerichts vorliegen.
4. Nach hier verlegte Reichs-, Staats- und städtische Beamte, soweit die Stadt zur Aufnahme durch Verträge verpflichtet ist, sofern sich Kauf mit Wohnung des früheren Aufenthaltsortes des betreffenden Beamten nicht durchführen läßt.
5. Familien, die bisher Dienstwohnungen innegehabt haben, soweit sie nicht wieder an ihrem früheren Wohnort untergebracht werden können.

In die Liste Dringlich

- werden aufgenommen und erhalten nach der Reihenfolge der Eintragung Wohnungen bekannzugeben:
1. Familien, deren Wohnung räumlich überfüllt ist. Als überfüllt gilt 3 Personen in 2 Zimmern; Anforderung: 6 Monate seit Anmeldung.
2. Familien, deren Wohnungsverhältnisse krankheits-, stilkliche oder gesundheitsliche Gefahren besitzigen lassen.
3. Kriegsbeschädigte, Unfallbeschädigte von 50 Prozent Erwerbsunfähigkeit an.
4. Ehepaare mit Kindern, die vorläufig bei Eltern, Schwiegereltern oder Verwandten in äußerst beengten Räumen wohnen und denen gegenüber darum auf gesundheitsliche, stilkliche und unter Umständen auch aus Existenzgründen, ein Wohnungswechsel nötig ist.
5. Vettere, jungverheiratete Ehepaare, wenn Ehegatte über 35 Jahre alt, nach 9 Monaten Frist.

In die Liste Weniger dringlich

- werden aufgenommen:
1. Alleinlebende Personen.
2. Jungverheiratete kinderlose Ehepaare und Brautpaare.
3. Von auswärtig zuziehende Ehepaare, wenn der Zugang nicht im öffentlichen Interesse liegt. Diese Antragsteller werden auf Tausch verwiesen.
4. Alle Tauschwilligen, die eine Wohnung in Aue bereits innehaben.
5. Bei dem Tausch vorzuziehen 1 oder 2 Zimmer für das Wohnungsamt heraus, so wird der Fall als dringlich behandelt.
6. Verheirateten unter 35 Jahren werden in der Regel Familienwohnungen nicht eingeräumt.
7. Junge Paare, die nach dem 1. Januar 1920 verheiratet haben, werden in der Regel nur 2 Räume zugewiesen.
Die Einreichung der Wohnungsuchenden in die 9 Gruppen erfolgt durch den Wohnungsausschuss bzw. einen aus ihrer Mitte zu wählenden Unterausschuss. Soweit die Wohnungen den Verhältnissen der Wohnungsuchenden entsprechen, erfolgt durch den Wohnungsausschuss die Vergebung der Wohnungen der Reihe der Wohnungsuchenden nach; vorerst aus der Liste der sehr dringlichen, dann aus der Liste der dringlichen bzw. weniger dringlichen.

Letzte Drahtnachrichten.

Die Kreditlinie der Industrie.

Berlin, 12. November. Zu den gestrigen Besprechungen des Reichskanzlers mit den Führern der Reichsparteien der Sozialdemokratie und des Zentrum teilten die Blätter mit, daß das Zentrum für eine Fortsetzung der Verhandlungen mit dem Reichsverband der deutschen Industrie sei, während die Sozialdemokratie die Bedingungen der Industrie für unannehmbar erklärte. Nach Informationen des Volkswirtschaftlichen Anzeigers dürfte die deutsche Volkspartei ablehnen, mit der ganzen Angelegenheit als Partei in irgendeiner Form in Verbindung gebracht zu werden.

Berlin, 12. November. Der Unterausschuss des Reichsausschusses des vorläufigen Reichswirtschaftsrates, dessen Aufgabe die Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Reichseisenbahnen ist, vertritt einstimmig den Standpunkt, daß eine Ueberführung der Reichseisenbahnen in den Besitz des privaten Kapitals mit den Interessen der deutschen Volkswirtschaft und dem Bestehen des deutschen Reichs für unvereinbar und damit für wirtschaftlich und politisch verhängnisvoll zu erachten ist.

Reine Einzelreisen nach Oberschlesien.

Berlin, 12. November. Die interalliierte Kommission in Opatowitz hat die Einzelreisegenehmigung der stellvertretenden deutschen Bevollmächtigten für die deutsch-polnischen Verhandlungen über Oberschlesien Staatssekretär Dr. Dewald und Unterstaatssekretär Dr. Wöppert, die sich gestern abend zu Beratungen mit Vertretern der ober-schlesischen Bevölkerung nach Oberschlesien begeben wollten, verwweigert.

Berlin, 12. November. Zu der Verweigerung der Einzelreisegenehmigung nach Oberschlesien für Dr. Dewald und Dr. Wöppert erklärt Dr. A., daß die englische Botschaft in Berlin gestern dem Auswärtigen Amt eine Mitteilung der interalliierten Kommission in Opatowitz zugestellt habe, in der es heißt, daß im Interesse der Ordnung in dem von den Alliierten besetzten Oberschlesien den polnischen und deutschen Kommissionsmitgliedern eine Aufnahmewilligung nicht erteilt werden könne. Wie das Blatt hört, werden die beiden deutschen Delegierten infolge dieses Verbots an diejenigen Vertretungen, mit denen sie sich in Oberschlesien zu besprechen wünschen, die Bitte richten, nach Breslau zu kommen.

Deutscher Gemeinrat in Danzig.

Berlin, 12. November. Nach einer Meldung der Volkswirtschaftlichen Anzeiger ist die von den Deutschen zur Danziger Stadtverordnetenwahl aufgestellte

Sonntagsgedanken.

Die Wohltäter der Menschheit sind die, die groß von ihr gedacht haben, aber ihre Herren und Abgötter die, die ihr geachtet und sie verehrt haben, die ihr einen Maulkorb angelegt, die sie geknechtet, fanatisiert und ausgebeutet haben.

Jede Zivilisation ist wie ein tausendjähriger Traum. In phantastischem Lichte erscheinen da Himmel und Erde, Natur und Geist; sie führen ein Schauspiel auf, das die Bewusstheit, ich könnte sagen, von Halluzinationen erfüllte Seele sich verzaubert.

In uns lebt ein Instinkt der Revolte, ein Feind aller Gelehrte, ein Rebell, der kein Joch dulden will, nicht einmal das Joch der Vernunft, der Blick und der Weisheit.

Das ist es, was das Individuum ausmacht, was uns macht, macht uns auch zu Sündern. Die Sünde steckt also tief in uns, sie durchdringt uns wie das Blut unsere Adern, sie ist unserer ganzen Existenz beigemischt.

Gerichtssaal.

Diebstahl. Der 30 Jahre alte Arbeiter Hermann Bauer in Schneeburg sollte am 21. Februar auf dem Bahnhofe Schneeburg-Rußbüchel aus einem Eisenbahnwagen etwa 1/2 Zentner Weizen entwendet haben und ist deshalb vom Schöffengerichte wegen Verwahrungsbruches und Entwendung von Brennmaterial zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt worden.

Vermischtes.

Auf der Suche nach den Mörderin Erberters. Aus Graz wird gemeldet, daß die beiden mörderischen Reichsdeutschen, von denen der eine den andern ermordet hatte, und die man für die Mörderin mit den Mörderin Erberters hielt, jetzt endlich gefast

Der Ring der Nuramaja.

Roman von Käthe van Beeke.

Die alte Treppe ächzte dumpf unter seinem Tritt. War es die richtige, oder hätte er den langen Gang weiter verfolgen und eine andere benutzen sollen? Unglaublich! Er mußte im Hause seiner Väter weniger Bescheid, als in jeder beliebigen Großstadtmietskammer.

Daß die alten Geschichten, mein Junge! Du bist ein Kind der neuen Zeit; für dich gibt es tausenderlei andere und reichere lohnende Studien als diese. Was hast du daran, wie ein alter Selenbürger lebst, ganz die Türken zog oder seine Scholle bebaut?

Wenn er jetzt daran dachte, wollte es ihm fast scheitern, als hätte sie ihn absichtlich von diesem Interesse, jeder Forschung über seine Familie fernhalten wollen. Das war ihr auch sehr leicht gemacht worden, da sie die Einzelne war, die selbst Interesse dafür haben und sein Interesse daran pflegen konnte.

gestellt werden konnten, und zwar als Hermann Berchtold, Sohn des Rechtsanwaltes Dr. Karl Berchtold, geboren 1899, und dessen Opfer als Hans Schweighardt, ein 27jähriger aus Wittbach in Bayern gebürtiger Student. Beide wurden von der Staatsanwaltschaft München wegen Mordes, Schweighardt wegen Mittäterschaft verfolgt.

Waffenengewebe im Karpatenlande. Im Verlaufe der mittelschleichen Kommunitenputzsch hat sich herausgestellt, daß eine sehr große Anzahl von Waffen aller Art, auch Maschinengewehre, in Bergwerksstätten verborgen gehalten wurden.

Erfindung eines neuen Schmuggelsystems. Nach einem Telegramm aus Appenzeln beschlagnahmten die deutschen Grenzdienste bei Fronsburg in einer Lokomotive, die von Deutschland nach Dänemark ausgeführt werden sollte, Goldbarren im Werte von 24 Millionen Goldmark.

Der Nobelpreis für Prof. Dr. Ernst. Die schwedische Akademie der Wissenschaften hat Prof. Dr. Ernst in Berlin den Nobelpreis für Chemie für 1920 verliehen. Der Preis für 1921 wurde für das nächste Jahr zurückgestellt.

Deutsches Nationalratswahlgesetz. Der Hauptausfluß des deutschen Nationalratswahlgesetzes wird die Verteuerung der Tabakmonopolpreise bis 400 Prozent durchzuführen. Danach wird eine sogenannte kurze Zigarette, die bisher 4,50 Kronen kostete, 18 Kronen kosten.

Interieur eines Notendruckers Warenhauses. Im Neuen Notendruckers Courant interviert ein Warenhaus folgendermaßen: Sie wollen nach Deutschland reisen? Nicht nötig! Wir sind dort schon vor Ihnen gewesen!

Wohnungsumgebung am Jesus. In Neapel wurde der untere Teil der Stadt völlig zerstört. Die zum Gipfel des Jesus führende Eisenbahn ist zum Teil fortgerissen worden, und auf der einen Seite des Berges, in dem Arco del Cavallo benannten Wohnort, hat sich ein gewaltiger Spalt geöffnet.

Bekanntmachung.

Die auf Grund von § 2 Abs. 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 und von § 2 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 30. Dezember 1912 festgesetzten Ortspreise für den Wert der Sachbezüge für den Bezirk der Stadt Aue haben sich geändert und in folgender Höhe berechnet.

Table with columns for Group of Beneficiaries, Housing, and Family Disposition, with sub-columns for various categories like 'für die Person', 'für die Person mit Familie', etc.

Aue (Erzgeb.), den 9. November. Der Rat der Stadt.

wahrung seines Vermögens und für jede Notwendigkeit und Bequemlichkeit seines Lebens und Studiums, aber es ging ihm ebenso wie Hans Heinrich Mutter jeder Sinn für Familienforschungen und Familiengeschichte ab.

Das war ein anderes Ding mit ihm. Seine Vorfahren gehörten den ältesten Geschlechtern des Landes an, sie zählten seit Jahrhunderten zu denen, die da herrschten, die über dem allgemeinen Volk standen.

Unglaublich, daß ihm das erst heute aufging, hier im Angesicht des alten Stiegs den seine Ureltern erbaut, und auf dem die Schicksale seines Geschlechts sich abspielten hatten. Vielleicht hatte die alte Frau da oben, die heute zu ihm sprach wollte, es immer gespürt, daß seine Mutter und er von anderer Art waren, vielleicht deshalb sich so kalt und ablenkend gegen sie beide verhalten. Seine Mutter war das bürgerliche Weib gewesen das dem adelichen, alten Stamm aufgebroscht wurde.

Es war wie ein Jauder, der sich um sein sonstiges Empfinden legte und ihn umdann mit einem heimlichen Wohlgefühl und Stolz, hier auf einem Grund und Boden zu wandeln, auf dem vor ihm die Leiden wandelten und wirkten, deren Blut in seinen Adern floß. Ein altes, stolzes Geschlecht, und er ein Sprößling desselben, der letzte, vielleicht einer, der nicht mehr ganz in den Rahmen der Zeiten paßte, in dem manches lebte, was ihnen fremd und widerstrebend gewesen aber doch einer der Ihren, von ihren körperlichen und geistigen Ueberlieferungen abhängig und verpflichtet, die Wappentafel hochzuhalten.

Itzom aufzubringen, sind fortgerissen worden. Wie Oberer auf jener Seite des Berges sind durch Kaderstößen, mungen schwer beschädigt worden. Auch ist der Bezirk einiger Menschenleben zu beklagen.

104 Opfer des weißen Todes 1921. Die für die Expeditionen weit so überaus günstige Saison hat selber auch wieder zahlreiche Opfer gefordert. Soweit die näheren Umstände der tödlichen Unfälle in diesem Jahre bekannt wurden, sind 17 Tote zu verzeichnen im Gebirge erzogen, 86 verunglückten durch Sturz vom Fels, darunter sechs durch Ausbrechen von Steinen.

Kirchennachrichten.

Sonntag abend 8 Uhr Evangelisations-Versammlung: Pred. Ruppel. Dienstag abend 8 Uhr Braukreuz-Versammlung. Mittwoch abend 8 Uhr Buhtags-Ansprache: Prediger Ruppel. Freitag Jugendbund für junge Männer. Methodistenkirche - Evangelische Geistliche. Bisamstraße 12. Sonntag, den 18. d. M., vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Thema: Leben bringender Glaube nach Eph. 1.15. Pred. Diege. 11 Uhr Sonntagsschule. 7 Uhr abend Hauptgottesdienst. Thema: Ja u. Verst. u. Bergglaube. Pred. Diege. Freitag 8 Uhr abend: Bibel- und Gebetsstunde. Pred. Diege. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Sonntag, den 13. November. Kollekte für die männliche Jugendpflege. Die Kirche ist geheizt. 9 Uhr Hauptgottesdienst. 1 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr Taufgottesdienst: P. Braun. Mittwoch, den 10. November. 9 Uhr Hauptgottesdienst und Feier des heiligen Abendmahls: Hr. Wilm. 5 Uhr liturgischer Gottesdienst mit anschließender Abendmahlsfeier: P. Braun. Donnerstag 8 Uhr Junglingsverein. Freitag 8 Uhr Kindergottesdienst. 8 Uhr Bibelstunde in Burkhardtstr. P. Braun.

höhere Handelschule zu Aue.

Kaufnahme finden Knaben und Mädchen nach achtjährigem Besuche der Volksschule oder nach Besuch der Quartie einer höheren Lehranstalt. Gut vorbereitete Knaben und Mädchen können auch nach siebenjährigem Besuch der Volksschule aufgenommen werden. Die Zahl der Aufzunehmenden ist beschränkt durch die Kapazität der Schule.

Die auf Grund von § 2 Abs. 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 und von § 2 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 30. Dezember 1912 festgesetzten Ortspreise für den Wert der Sachbezüge für den Bezirk der Stadt Aue haben sich geändert und in folgender Höhe berechnet.

Table with columns for Group of Beneficiaries, Housing, and Family Disposition, with sub-columns for various categories like 'für die Person', 'für die Person mit Familie', etc.

Aue (Erzgeb.), den 9. November. Der Rat der Stadt.

gefamt, durch seine Seele, während er langsam über die grasbewachsenen, verwachsenen Gänge des Parks schritt und die frische, duftige Morgenluft einatmete. Das Wandern durch diese heimliche Wildnis war von einem ganz besonderen Reiz. Ein Hauch von Poesie und Romantik lag über dem alten, vom Frühling mit taufrischen Schönheiten geschmückten Städtchen; aber keine, dunkle Teil war von einem Kranz gelblicherer Wasserlilien umfäumt, über ihm stachen die hohen grünen Kastanien ihre stolzen Kerzen auf, und der stehende Niederbusch dort am Wege legte seine dunklen Trauben schmelzhaft um den schlanken Körper eines kopflosen Götlin, auf deren ausgestrecktem Arm ein kleiner, bunter Fink sorglos und selig sein Nistkloster baute.

Als Entzücken nahm Hans Heinrich all diese der Großstadt so fremden Reize in sich auf, dabei immer von dem Gedanken umspinnen, daß er in einer Umgebung wandle, aus der ihn überall das vergangen Leben seines Geschlechts grüßte; denn außer seinem Namen hatten alle Gesandten hier gehaust, und des Schicksals waren hier über sie hingekall. Ob sie wirklich Schicksale gehabt, oder nur hier geboren und gebacken waren, wußte er nicht, aber er fühlte, daß sie hier lebten, daß sie hier lebten, daß sie hier lebten.

Obne auf die Richtung seines Geschlechts vorwärts zu studieren. Sein Sinn dafür war erwacht, seitdem er die Scholle betreten hatte, auf der seine Vorfahren lebten, und wahrhaftig auch umgeben und leben. Obne auf die Richtung seines Geschlechts vorwärts zu studieren. Sein Sinn dafür war erwacht, seitdem er die Scholle betreten hatte, auf der seine Vorfahren lebten, und wahrhaftig auch umgeben und leben.

Kandidatenliste von der Wahlkommission gestrichen worden. Die Wahlkommission erklärte, daß die ersten 80 Kandidaten der polnischen Liste als gewählt zu gelten hätten.

Die Absetzung des Habsburgers. London, 12. November. Das Reutersbüro meldet, Ungarn habe sich in Form einer feierlichen Zusage an die Mächte verpflichtet, die Dynastie Habsburg für immer von der ungarischen Thronfolge auszuschließen. Die Alliierten sind der Ansicht, daß die in dieser Formel übernommene Verpflichtung durchaus Befriedigend ist. Die kleine Entente ist benachteiligt worden, daß der Zwischenfall beendet ist.

Ein Wert Frankreichs. Wien, 12. November. Wie die Wiener Mittagszeitung meldet, verläutet in Wiener diplomatischen Kreisen, daß das Übereinkommen zwischen der Tschechoslowakei und Polen ein Wert Frankreichs sei. Die polnische Regierung solle einen Kredit von 500 Millionen Francs nur unter der Bedingung erhalten haben, daß ein Vertrag mit der Tschechoslowakei abgeschlossen werde, dessen Spitze sich gegen Deutschland richte.

Der Zustand in der Ukraine. Prag, 12. November. Das Ukrainische Pressebüro meldet aus Lemberg: Die ukrainischen Aufständischenabteilungen unter Führung des Obersten Scheel haben nach mehrtägigen Kämpfen, in welchen der Widerstand der 24. koschewitschen Eisen-Division gebrochen wurde, Winzica erobert. Die Eisenbahnstraße Smerinka-Winzica ist in den Händen der Aufständischen.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Krenhold. Druck und Verlag: Neuz Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H. Ausg.

Paniermehl, wie es sein soll, goldbraun, gut haltend, nicht aufweckend, fettig, ist das Edelprodukt Treks. Es ist nicht lose, sondern in Packungen zu 250 Gramm verpackt und jedes Paket trägt die Bezeichnung Treks und die bekannte Burgmarke. Hersteller: Treks A.-G. Rulmbach.

Feinschmecker



u. Kaffeekenner wissen es: Bohnenkaffee, Korn, Gerste oder Malz müssen mit Pfeiffer & Dilliers Kaffee-Essenz gekocht sein. Kein anderer Zusatz ist so rein u. so ausgezeichnet im Geschmack. Haben Sie noch nicht selbst versucht?

Zu haben in den einschlägigen Geschäften
Großes Silberpaket Mk. 3.00 - Original-Dose Mk. 3.00

Das Zahnpulver „No. 23“

reinigt die Zähne so vollkommen, daß schon nach 10 kurzem Gebrauch das Aussehen derselben bedeutend verbessert wird. Das ideale Mittel zur Erhaltung schöner Zähne nach Zahnarzt Wahle. Verkaufsstellen: Drogerie am Markt Erler & Co.; Wettin-Drogerie S. Peimer, Wettinerplatz 1; Gustav Ottos Toilettenhaus, Markt 14.

Ihre Verlobung geben hierdurch bekannt

Else Schädlich
Albrecht Salzer

Aue, den 13. November 1921.

KURT REICH
ANTONIE REICH
geb. Steubler
VERMÄHLTE.

AUE, im November 1921.

ALBERT RUDORF
MARTHA RUDORF
geb. Schürer
VERMÄHLTE

AUE, am 12. November 1921.

Für die zu unserer VERMÄHLUNG in so reichem Maße übermittelten Glückwünsche und Geschenke sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Fleischermeister **Max Schneider** und Frau Frieda geb. Scheibe.

AUE, im November 1921.

Paul Kleinhempel
Lucie Kleinhempel
geb. Nebel
VERMÄHLTE.

AUE, am 12. November 1921.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen zahlreichen Aufmerksamkeiten sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Stephan Moder und Frau Frieda geb. Schreyer.

Lößnitz, November 1921.

Diensth. Arzt (nur für dring. Fälle) am 18. Nov.
Dr. med. Hofmann.

Diensth. Apotheke am 18. November
Kuntzes Apotheke.

Eigensinnige Stepperinnen
für Oberhemden, Kragen u. Corsetts sucht
Gottl. Wernhardt, Marktstraße 21.

Nehmen Sie anstelle teurer Eier

Dr. Oetker's
Milch-Eiweiß-Pulver
mit Triebzusatz
Nährhaft-gebrauchsfähig wie
3 Eier
für Plannkuchen, Klöße, Küchlein, Torten.
Man verlangt Rezeptbuch in den Geschäften oder von Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Neuz Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Bei Bedarf von Drucksachen aller Art empfehlen wir uns der Neuzeit gemäß eingerichtete Druckerei und bitten um Zuweisung von Aufträgen.

Buchdruckeret
Neuz Tageblatt.

Grammophon-Platten

die neuesten Töne
in großer Auswahl empfiehlt
Kurt Postmann, Aue i. Erzg.
Schneeberg-Str. 9. Am Markt. Fernruf 535.

Burger & Heinert

Kunstmöbel-Fabrik
und großes Lager

Zwickau, Sa., Innere Plauensche Str. 18.

Kontorist (in)

mit allen Kontorarbeiten vertraut, per 1. Januar gesucht. Angebote unter N. T. 7276 an die Geschäftsstelle des Neuz Tageblattes erbeten.

Kaufm. Lehrling

für unser Kontor für Ostern oder früher, sowie

Fräulein

für Schreibmaschine — keine Anfängerin — gesucht.
Allgemeine Transport-Gesellschaft
vorm. Gondrand & Mangill, m. b. H. Billaie Aue.

Kräftiger Laufjunge

gesucht.
Kaufhaus Max Weichhold, Aue.

Mädchen

zur ganz- oder halbtägigen Aufwartung
sofort gesucht. Schneeberger Str. 72, 1.

Dank.

Zurückgesetzt vom Grabesjuneres lieben Sohnes
Paul

Sagen wir allen Nachbarn, Mitarbeitern, Jugendfreunden, Bekannten für die reichen Blumenpenden und die liebevolle Anteilnahme unsern aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Reichel für die großen Bemühungen, uns den Teuren am Leben zu erhalten.

Wir aber, lieber Paul, rufen wir noch ein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“ in die Ewigkeit nach. „Recht sei Dir die Erde.“ „Auf Wiedersehen.“
Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Richard Michel.

Auerhammer, den 12. November 1921.
Du warst so gut, starbst viel zu früh, wer dich gekannt, vergißt dich nie.

Wir suchen

zum möglichst baldigen Eintritt einen brandenburger, mit dem Sportgeschäft vertrauten

Beamten.

der in der Lage ist, die Bearbeitung des Offert- und Auftragswesens, sowie die Erledigung der Korrespondenz selbstständig zu übernehmen. Schriftliche Angebote mit ausführlicher Schilderung der bisherigen Tätigkeit, Angabe des Eintrittstermines und der Gehaltsansprüche erbeten

Sächsische Emailier- u. Stanzwerke
vormals Gebr. Gnähdtel
Aktiengesellschaft, Lauter, Sa.

Größere Maschinenfabrik in Aue

sucht zum möglichst sofortigen Eintritt
jüngeren kaufmännischen Beamten

Bedingung: schöne Handschrift, Stenographie, Maschinenschriften. Branchenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

Bewerbungen erbeten unter **N. T. 7259** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir einen
jüngeren

Kartothekbeamten.

Vorausgehende Einarbeitung in dieses Fach und Vorkenntnisse der englischen und französischen Sprache sind erforderlich. Bewerb. wollen schriftl. Angeb. m. genauen Angaben über bisher. Tätigkeit, Antrittstermin und Gehaltsansprüche einreichen.

Sächsische Emailier- und Stanzwerke
vorm. Gebr. Gnähdtel
Aktiengesellschaft
Lauter i. Sa.

Guterb. brauner Krimmerüberzieher
und 2 **Uster** sofort billig zu verkaufen. Zu erfrag. im Neuz Tageblatt.

Gebt reichlich für die Volksspende für die vertriebenen Auslands-Deutschen! Sammlung in Aue: Donnerstag, den 17. November 1921.

Rodelschlitten, Schneeschuhe in großer Auswahl in allen Größen. Carl Schmalfuß, Aue.

Carola Theater Lichtspiele

Wettinerstr. 15 Aue i. Erzgeb. Wettinerstr. 15

Nur noch bis Sonntag 11 Akte! 3 Schlager! 11 Akte! Die Frau im Tunnel

Großes Entsetzungs-Abenteuer in 5 Akten. Da b. Hauptrolle Wanda Treumann.

Der Museumsdiebstahl.

Spannende Akte aus dem Leben des Ein- und Ausbrecherkönigs Frank Norton.

Nobody Sylvester-Schäfer „Das japanische Rätsel!“

1. Preisrätsel: Wer ist der Mörder? 60000 Mark Belohnungen!

Alle Räuber aus d. Nobody-Journal Nr. 4 zu erfassen. Wochentags täglich 2 Vorstellungen: Beginn 6 und 8 1/2 Uhr; Kassenöffnung 1/2 Uhr. Sonntag ab 1/2 Uhr Jugend- und Familienvorstellung.

Sonntag, den 13. November nachmittags 4 Uhr

Feine Ballmusik

Stadtpark, Bürgergarten, Germania.

Gasthaus Muldentäl.

Morgen Sonntag

Kartbelegte Ballmusik, abwechselnd Blas- und Streichmusik.

Radiumbad Oberschlerna. Hotel Erzgebirgischer Hof

Sonntag, den 13. Nov. von nachm. 4 Uhr ab Feine Ballmusik.

Kaffe und warme Speisen. ff. Biere und Weine. ff. Kaffee u. selbstgeback. Kuchen. Ergebenst laden ein Paul Graf u. Frau.

E. Steinbach's Tanz-Kursus

beginnt Mitte November im Hotel Stadtpark.

Werte Anmeldungen werden daselbst oder bei Frau Schmidt, Mozartstraße 3, 1 für mich freundlich entgegen genommen. Ergebenst E. Steinbach.

Auf Wunsch soll auch ein Kursus moderner Tänze für Verheiratete beginnen.



Erzgebirgsverein Aue.

Montag, den 15. Nov. um 8

Hugenomb im Schützenhaus

Die Mitglieder seien sei herzlich kommen. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Ortsgruppe des Volksbundes der Deutschen aus dem ehem. Ost.-Ang.

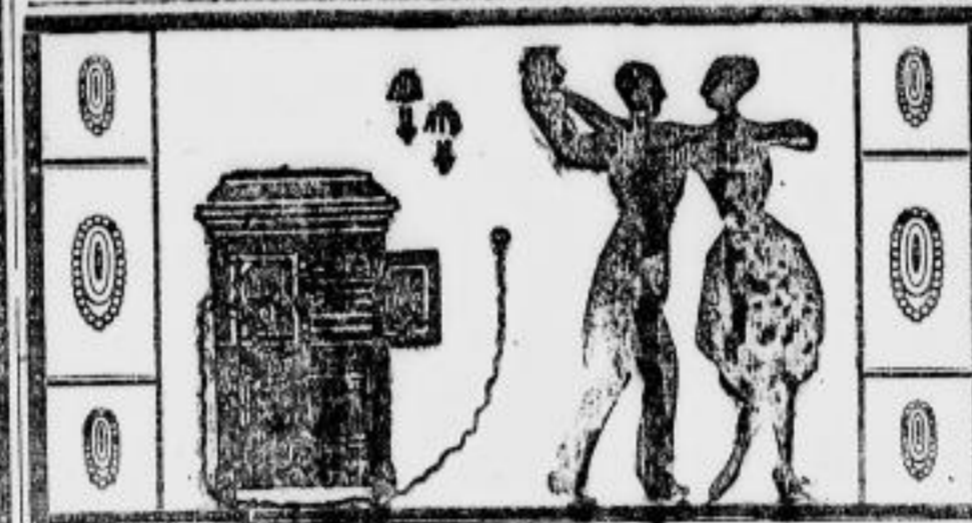
Sonntag, den 13. November, nachm. 1/2 8 Uhr: Versammlung.

Unfolge der wichtigen Eingänge hat jeder zu erscheinen. Der Obmann. Monatsversammlungen finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

SACHSENWOCHEN!

Montag, den 14. Novemb. 1921, abends 8 Uhr, findet im Rest. Wettiner Hof eine öffentl. Werbeversammlung

statt. Alle unorganisierten und organisierten technischen und kaufmännischen Angestellten insbesondere Ma-Mitglieder werden gebeten, an dieser Versammlung sich zahlreich zu beteiligen. Referent: Kollege Bannstedt, Nürnberg. Afa-Ortskartell, Aue.



ELECTROMOPHON

der neue vielfach patentierte elektr. Musikapparat, ein Wunder der Technik, besitzt wundervolle Klangschönheit, natürliche Tonwiedergabe, spielt elektrisch und selbst aus. Electromophon wurde mit der Goldenen und Silbernen Medaille ausgezeichnet und ist nur zu haben bei

Kurt Porstmann, Pianohaus, Aue i. Erzgeb. Fernsprecher Nr. 535, Am Markt, Schneeberger Str. 9.

Küsell & Co.

Moderne Wohnungseinrichtungen und Dekorationen

Fernsprecher 3007 Chemnitz Karolastraße Nr. 2

Große Auswahl. Billige Preise.

Spezialität:

Klubsessel in Leder, Gobelin usw.

Preise bedeutend ermässigt!

Wer kauft

Dreizimmerwohnung geg. solche in Crimmitschau. Offerten unter „A. Z. 7252“ an das Auer Tageblatt.

Junger Schweizer

sucht nett möbl. Zimmer

in besserem Hause ohne Pension. Gefällige Angebote erbeten an

Ernst Behner, A.-G. Textilmaschinenfabrik.

Werkstatttraum

passend für Tischlerei oder größerer Lagerwerkstatt zu mieten gesucht.

Angeb. unter „A. Z. 7251“ an das Auer Tageblatt.

Original Singer-Nähmaschinen

empfiehlt Heidestr. Schäfer, Wöhlg. i. Erzgeb.

1- oder 2-P.-S.-Motor

von Deutscher Ansicht, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Gustav Martin, Buchgeschäft, Aue Wettiner- und Albrechtstraße.

Herren-Paletot Schreibmaschine

(System Continental od. Ideal) gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Angebote erb. u. A. Z. 7252 an das Auer Tageblatt.



Portieren Möbelstoffe Teppiche

erfahren eine gründliche sorgsame

Chem. Reinigung oder Umfärbung durch die Spezial-Firma Dalichow

Färberei - Chem. Reinigung

Aue Bahnhofstr. 9

Lebnitz, Markt 185

Schwarzenberg, Markt 11

Netze

von jedem Genre, in allen Größen und Größen empfiehlt

Stern & Gauger

Köpte- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Gezeichnete fette Gänse

1. Mon. Wehr, an Wiederhoff, off. zu äußerstem Tagespreis (Befreiung schon erwünscht).

Wolff, am Babbel, Tel. 58.

Zu dem am Sonntag, den 13. Nov. abends 7 Uhr im „Schweizerhaus Auerhammer“ stattfindenden Bauern-Abend werden alle Mitglieder sowie Teilnehmer am Untertagekursus herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Divandeen Tischdecken Sofadecken Sofabezüge billigst Spezialhaus Camillo Gebhardt Ecke Bahnhofstr. Aue Ecke Reichstr.

Singer Nähmaschinen für jeden Haus- und Gewerbebedarf, Erzeugnisse, Teile, Nadeln, Nähgarn, Maschinen - Stützarn weiß und farbig. Billy Kehrler, Aue, Steinstraße 8. Vertreter für Singer Co., Nähmaschinen Akt.-Ges.

W. Müllner Damen- und Herren-Frisier-Salon Schneberger Straße 24. Damen-Kopfwäsche Frisieren, Oudulieren. Elektr. Kopf- u. Gesichtsmassage Anfert. künstl. Haararbeit. Lager fertiger Zöpfe. Ankauf von ausgekämmtem Frauen-Haar zu Höchstpreisen. Seifen - Parfümerie.

Stehlen Sie sich die Zeit uns zu schreiben, wenn Sie verkaufen wollen. Wir suchen überall verkauft. Häuser, Villen, mit u. ohne Grund, Gärten, Hotels, Landhäuser, Fabriken, Grundstücke usw. für alle anlagefähige Stücke. Billigerer als bei den Verleg. Zentral-Werk. Braunschweig. Eine noch gut erhaltene

Breiswert. Angebot! Herrenschneiderei feine Ausführg. Wtl. 250.00 Rinderstiesel Nr. 27.00 Wtl. 125.00 Nr. 23.20 70.00 Hausstühle 36/40 70.00 Lederpantoffel 60.00 Filzpantoffel für Damen 27.00 Wollpantoffel 32.50-38.00 Wollfilzschuhe 50.00-60.00 sowie alle anderen Bedarfsmittel in großer Auswahl u. in nur besten Qualitäten empfiehlt Ernst Korbinsky, Ketschstraße 12, Schuhmacher- und mechanische Reparaturwerkstatt.

Küchen-einrichtung zu kaufen gesucht. Angebote unter A. Z. 7248 an das Auer Tageblatt erbeten.

Verkaufe: 1 Bante, fast neu 1 Sofa, neu 1 Affordgitter, fast neu 1 Wandlampe, alt

Aue, Wasserstraße 16, III. L

Leuchterlampe mit Gas-einrichtung zu verkaufen. Godefr. 8 II.

Spiegelstisch mit Rahmen preiswert zu verkaufen. Infragen i. Auer Tageblatt.

Auspolkern von Sofas 110 Wtl., Matratz 45 Wtl. Lieferung schnellstens. Mozartstr. 9. Eigenes Werkst. Werkzeugschneider sofort

Kinderwagen billig zu verkaufen. Aue, Godefr. 4, Mitte. Gut erhaltenen

zu verkaufen 1 gutes echtes Nussbaum-Armoire nebst Garnitur, 1 Tischbadewanne. Wo? zu erf. i. Auer Tageblatt.

Winter-Heberzieher für 10-15jähr. Burschen billig zu verkaufen. Schneberger Straße 18, I. Unte.

Kinderwagen billig zu verkaufen. Schneberger Straße 18, I. Unte.

Burlinanzug (pass. für 17-18jähr. Burschen) größerer (Statur) preiswert zu verkaufen.

Kinderwagen billig zu verkaufen. Schneberger Str. 79 II. Mitte.

Wiederborn 27 B, 1 Koppel